

Heraus zum 1. Mai!

Am 1. Mai 2018 findet in Paderborn wieder eine Demonstration und eine Kundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbunds zum Internationalen Kampftag der Arbeiterklasse statt. Mit Richard Rohnert, Mitglied der Bezirksleitung der IG Metall NRW, konnte wieder ein exzellenter Hauptredner gewonnen werden. Auch bereitet unsere IG Metall Jugend eine besondere Aktion vor. Nach Kundgebung und Demonstration durch die Innenstadt findet vor dem Theodorianum ein Familienfest statt. Der 1. Mai 2018 steht bundesweit unter dem Motto »Vielfalt, Gerechtigkeit, Solidarität«.



►TERMINE

- 16. bis 20. April, 10 Uhr, Wochenseminar »Die Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung – Typ B – Ausbildung verbessern«, Ringhotel Niedersachsen, Höxter (nur nach Anmeldung über die Geschäftsstelle)
- 23. bis 27. April, 8.30 Uhr, Wochenseminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (BR I), IG Metall-Bildungszentrum Beverungen, Elisenhöhe, Drenke (nur nach Anmeldung über die Geschäftsstelle)
- 1. Mai, 10 bis 15.30 Uhr, Kundgebung mit Richard Rohnert (IG Metall NRW) und Demonstration zum 1. Mai, Paderborn,-Theodorianum und Innenstadt, anschließend Familienfest
- 14. bis 18. Mai, 8.30 Uhr, Wochenseminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« (BR I), IG Metall-Bildungszentrum Beverungen, Elisenhöhe, Drenke (nur nach Anmeldung über die Geschäftsstelle)
- 14. Mai, 8.30 bis 16 Uhr, Die Rechte Schwerbehinderter/ Gleichgestellter im Arbeitsverhältnis (BR Info-Tagung III), Vital-Hotel Bad Lippspringe

»Die Warnstreiks haben uns zusammengeschweißt«

Die Sekretäre des Gemeinsamen Erschließungsprojekts (GEP) ziehen erstes positives Fazit ihrer Arbeit.

Seit einem Jahr läuft das »Gemeinsame Erschließungsprojekt Nachhaltig. Regional. Wachsen.«, kurz GEP NRW. Die metallzeitung sprach darüber mit Hiltrud Husemann und Andreas Ziebarth.

Ihr habt die Kolleginnen und Kollegen aktiv bei den Warnstreiks in der letzten Metalltarifrunde unterstützt. Wie war da Eure Erfahrung?

Hiltrud Husemann: Da muss ich erstmal ein großes Kompliment an die beteiligten IG Metall-Mitglieder machen. So ein Warnstreik von ein paar Stunden ist eine Sache, aber als es um die ganztägigen Warnstreiks ging, gab es im Vorfeld eine Menge Bedenken bei den betrieblichen Ak-

teuren. Als es dann aber losging, hat alles mehr als gut geklappt. Mit viel Zusammenhalt und Aktivitäten vor den Toren der bestreikten Betriebe hat die IG Metall auf den Tarifkonflikt aufmerksam gemacht. Von den betrieblichen Akteuren vor Ort gab es Feuerkörbe, Catering und gute Laune. Die Bindung zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen ist durch diese gemeinsamen Aktivitäten auf jeden Fall enger geworden.

Andreas Ziebarth: Wir haben die Gelegenheit genutzt, intensiver mit Haupt- und Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen. Widrigkeiten durch Wetter, Streikbrecher und renitente Arbeitgebervertreter haben uns als Organisation insgesamt zusammengeschweißt und unser Selbstbewusstsein gestärkt. Was wichtig war: Die IG Metall wurde seit langem einmal wieder als gesellschaftliche Gestaltungskraft wahrgenommen. Die Tarifziele rund um die Arbeitszeitkomponenten wurden in den Belegschaften absolut unterstützt. Das hatten wir am Anfang so nicht erwartet.



Foto: IG Metall

Andreas Ziebarth

Jetzt werden in vielen Betrieben neue Betriebsräte gewählt. Welche Angebote könnt Ihr den neu gewählten Betriebsräten machen?

Andreas Ziebarth: Wir unterstützen in unseren Projektbetrieben die bestehenden Betriebsräte bereits bei ihren Wahlkampfaktivitäten. Hier geht es uns insbesondere um die Verzahnung von Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit.

Hiltrud Husemann: Alles ist auf das Ziel ausgerichtet, die IG Metall-Basis zu stärken und die Gewerkschaftsarbeit beteiligungsorientierter zu gestalten.

Hier gibt es das vollständige Interview:

► paderborn.igmetall.de



Foto: IG Metall

Hiltrud Husemann

Janina nach Elternzeit wieder zurück



Foto: IG Metall

Stabwechsel von Daniel an Janina

Mitte März ist Janina Hirsch aus der Elternzeit zurückgekehrt und arbeitet seither wieder in unserer Geschäftsstelle als Jugendsekretärin. Daniel Irschei wird noch bis Ende April bei uns tätig sein, um einen reibungslosen Stabwechsel zu organisieren. Ab Mai wird Daniel dann eine »Trainee-Ausbildung« beim IG Metall-Vorstand beginnen.

Wir danken Daniel ganz herzlich für seine Arbeit in der Geschäftsstelle. Zusammen mit dem Ortsjugendausschuss hat er viele Jugendaktionen umgesetzt, und während der Warnstreikaktionen in der zurückliegenden Tarifrunde war seine Unterstützung unverzichtbar. Wir wünschen Daniel alles Gute für seine Zukunft!

Als Betriebsrat neu gewählt – und jetzt?

Die IG Metall macht Betriebsräte fit in allen wichtigen Rechts- und Wirtschaftsfragen. Wohl den wenigsten Menschen ist das notwendige Wissen für die Betriebsratsarbeit in die Wiege gelegt worden. Deshalb hat der Gesetzgeber im Betriebsverfassungsgesetz verankert, dass Be-

triebsräte für die notwendigen Weiterbildungen nach einem Beschluss des Betriebsrats von der Arbeit freigestellt werden müssen. Diese Fortbildungen sind in verschiedene Module unterteilt, die jeweils eine Woche dauern. Die Seminare finden bei der IG Metall in unserer Region

statt. So können auch gleich Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen aus benachbarten Betrieben geknüpft werden. Mehr Informationen gibt es in unserer Geschäftsstelle. Ab April bieten wir in den kommenden Monaten regelmäßig solche Fortbildungen an.